Görgen Stekhlmair, Wagnern, vmb neue
Pierlaittern vnd den alten Schwingen[308] einzelegen,
N°. 122 vermüg 2 Zetln zalt
et 123[309] 3 fl. 15 kr.

Huius fl. 32 kr. 29

[fol. 168v]

Hannsen Zeidlmair, Schreiner, vmb ins Preu-
hauß gemachte Kellerthürn vnd anders, vermüg
N°. 124 2 Zetln, yber Abbruch
et 25[310] 2 fl. 30 kr.

Görgen Zwingseisen, Hafnern alhie, so die
Öfen im Preustibl vnd Waschhaus neu ge-
sezt vnd etliche Kächl hergeben, laut
N°. 126 Zetl yber Abbruch bezalt
3 fl.

Hannsen Krämbl, Glaser, von etlich neuen
Fenstern, dann den altn im Preu- vnd Kuef-
N°. 127 hauß zemachen, Inhalt Zetln yber Abbruch
et 28[311] 20 fl.

Casparn Rauscher, Schlosser alhie, vmb vnder-
schidlich zum Preuhauß durchs ganze Jahr
gemachte Arbeith, vermüg 3 Zetln, yber
N°. 129 Abbruch bezalt
biß 31[312] 25 fl. 30 kr.

Huius fl. 51 kr. —

[fol. 169r]

Ingleichem Mathiasen Pobmer, Schmidt alhie,
für zum Ambt verrichte Arbeith, laut 2
N°. 132 Zetln
et 33[313] 14 fl. 30 kr.

---

[308] „Schwinge“ hat derart viele Bedeutungen, daß ohne das Wissen um den genauen Zusammenhang keine Zuordnung möglich ist. Vgl. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 15, Sp. 2683-2689. Sh. auch oben, S. 194, Anm. 301.
[309] Kein Zeilenumbruch im Original.
[310] Kein Zeilenumbruch im Original.
[311] Kein Zeilenumbruch im Original.
[312] Kein Zeilenumbruch im Original.
[313] Kein Zeilenumbruch im Original.